



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **21.09.2020**

Top 12 Hundeauslauffläche in Tornesch

Beratungsverlauf:

Herr Goetze erläutert den Sachverhalt.

Herr Radon erläutert mehrere Möglichkeiten und Orte für den Hundefreilauf und ist daher der Meinung, dass eine weitere Auslauffläche nicht erforderlich ist.

Eine Bürgerin führt aus, dass es bei der bisherigen Fläche sehr gut laufe, alle sich einbringen und daher keine Kosten anfallen. Die Petition habe außerdem einen Wald, keine Wiese vorgesehen.

Herr Werner wirft ein, dass für die Auslauffläche ein Parkplatz benötigt werde, da diese dezentral liege.

Der Bürger Herr Beeckmann erläutert, warum diese Petition überhaupt gestartet wurde und führt aus, dass nicht jeder mit dem Auto fahren könne oder besonders blinde, kranke oder alte Hunde auf eine Auslauffläche angewiesen seien.

Eine weitere Bürgerin erläutert, dass sie einen Hund mit Jagdtrieb habe und daher auf eine eingezäunte Fläche angewiesen sei. Außerdem können sich Hunde artgerecht zusammen bewegen.

Herr Mann stimmt den Argumenten zu und ist für eine Hundeauslauffläche sowie auch Frau Plautz. Außerdem hält sie die Mithilfe der Hundebesitzer für eine gute Lösung.

Auf Nachfrage, warum der Beschlussvorschlag allgemein formuliert sei, erläutert Frau Kählert, dass außer einer ersten Flächenprüfung noch keine weiteren Beschlüsse für eine Planung vorliegen. Dieser könne nach Beratung vom Ausschuss auch noch umformuliert werden.

Anschließend wird abgestimmt.

Beschluss:

Um Beratung und Beschlussfassung ggfs. Beauftragung der Verwaltung die Planungen für eine Hundeauslauffläche auf der dargestellten Fläche westlich der Kleinen Twiete zu konkretisieren, wird gebeten.

Abstimmungsergebnis:		
4 Ja-Stimmen	5 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen